

**Eidenberg**

Lebensqualität inklusive

**E-Flitzer**  
gemeinsam genutzt

# **EsgeM**

## **EidenbergerInnen sind gemeinsam elektrisch Mobil**

Ein Car Sharing Modell mit einem  
Elektroauto

- ausgearbeitet nach dem Vorbild der Gemeinde Gaubitsch im Weinviertel
- überarbeitetes Konzept für die Gemeinde Eidenberg und die Region UWE



# Eidenberg

Lebensqualität inklusive

**E-Flitzer**  
gemeinsam genutzt

## Projektträger:

**Gemeinde Eidenberg (über Agenda 21) und  
Energiegruppe Eidenberg**

## Projektteam:

**Die Mitglieder der Energie-  
gruppe Eidenberg**

## Projektleitung:

**Anton Bauer** (erster von links)



## Anlass:

- Die individuelle Mobilität trägt wesentlich zum CO<sup>2</sup> Ausstoß bei.
- Zweit und Drittautos sind Alltag
- 50% der Fahrten betragen unter 4 Kilometer, das ist ein ökologischer Wahnsinn!
- Strecken unter 4 Km brauchen eine Alternative! (Wenn möglich zu Fuß oder mit dem Rad)
- E-Mobilität muss bei der Bevölkerung erst „ankommen“, dazu dient das Projekt.



- Anlass:
- Die durchschnittliche Fahrleistung eines PKW in Österreich beträgt 36 km täglich!
- Die durchschnittliche Fahrleistung eines Zweitautos in Österreich beträgt 23 km täglich!
- Die Stehzeit eines Autos beträgt im Durchschnitt 23 Stunden täglich!
- Menschen müssen ausprobieren können, wie Strecken auch anders zu bewältigen sind.



## Ziele:

- Übertragen des Modell Gaubitsch auf Eidenberg
- Ein Elektroauto gemeinsam nutzen.
- Die Stehzeit eines Autos verringern.
- Durch gemeinsame Nutzung Kosten sparen.
- Den CO<sup>2</sup> Ausstoß beim Individualverkehr reduzieren.
- Ein Kostengünstiges und einfaches Beteiligungsmodell anbieten

- weitere Parameter:
- Mieter sind Vereinsmitglieder im Verein der das Fahrzeug verwaltet.
- Für die Gemeindeverwaltung ersetzt es Fahrten mit dem Privatfahrzeug.
- Bei großem Bedarf werden weitere Fahrzeuge angeschafft
- Einfaches Buchungssystem über Internet (Caruso)
- Fahrzeug soll auch für gemeinsame Fahrten mehrerer Personen genutzt werden.

- weitere Parameter:

- Vereine sollen Mitglied im Car Sharing Verein sein und das Auto für Vereinsfahrten nutzen.
- Einfache Buchung und Abrechnung über die Plattform Caruso
- Auto ist 24 Stunden buch- und benutzbar
- Lange Stehzeiten sollen vermieden werden (Leihen für ein Fahrt zur Arbeit mit langer Stehzeit ist unerwünscht)
- Fahrzeug ist auch für den Tourismus nutzbar





- Daran messen wir unseren Erfolg:
- Wenn mindestens 30 Personen, Familien, Unternehmen, Vereine und die Gemeinde beteiligt sind
- Ein zweites Auto eingesetzt werden kann (Ab 45 Mitgliedern)
- Wenn das Fahrzeug mindestens 20000 km im Jahr unterwegs ist
- Wenn es sich selbst finanziert

- Das leisten wir nicht:
- Taxidienst
- Autozustellung und -Abholung
- Auto ist nur bedingt ein Ersatz für ein Zweitauto
- Möglichen Hindernissen begegnen wir:
- Zu wenig Interesse - BürgerInnen sehr bald einbinden
- Das geboten Auto entspricht nicht dem Nutzerwunsch - Wir wählen das Auto nach Nutzerkriterien aus
- Fahrzeug erreicht lange Stehzeit - Mit entsprechendem Marketing

- Start in Eidenberg
- Erstmalige Präsentation der Bevölkerung im November 2013
- Mitglieder werden beworben
- Beim europäischen Tag der Sonne am 9. Mai 2014 findet in Eidenberg ein Solartag mit Schwerpunkt Mobilität statt.
- An diesem Tag gibt es die verschiedensten Fahrzeuge zum anschauen und ausprobieren
- Fahrräder, Mopeds, Motorräder und PKW stehen zur Verfügung
- Das Car Sharing Modell startet

## Vorteile eines Elektroauto:

- Durchschnittlich 2/3 geringerer CO<sup>2</sup> Ausstoß
- Lärmreduktion um 1/3
- Höhere Effizienz (80%)
- Durch erneuerbare Energien aufladbar
- Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern.

## Für wen ist Carsharing interessant?

- Für die Gemeinde (Einsparung beim KM Geld)
- Für Vereine (Landjugend, Sportvereine, Feuerwehr usw.) für Vereinsfahrten
- Für Privatpersonen bei Gelegenheitsfahrten oder als Zweitauto das seltener genutzt wird.
- Für Unternehmen bei gelegentlichen Fahrten (auch Kleintransporte)



## Was kann nicht sein!

- Carsharing ersetze kein täglich benötigtes Zweitauto
- Kein Fahrzeug zum täglichen Arbeit fahren - zu lange Stehzeiten

## Wie funktioniert das Modell?

- Gemeinde ist Eigentümerin des Fahrzeugs und stellt es dem Verein zur Verfügung
- Verwaltung durch Mobilitätsverein
- FahrzeugnutzerInnen sind auch Vereinsmitglieder
- Abrechnung durch Gemeinde (15 - 30 Minuten monatlich)
- Gemeinde bekommt 5000 Freikilometer als Gegenleistung
- Nutzung 24 Stunden am Tag möglich

## Wie funktioniert das Modell?

- Aufladen an der Gemeindeeigenen PV Anlage
- Fahrzeugnutzer sind Mitglied im Mobilitätsverein
- 25 bis 30 Mitglieder im Verein sind notwendig
- Mitglieder können Einzelpersonen, Unternehmen, Vereine und Organisationen werden
- Mitgliedsbeitrag € 101,- /Jahr
- € 0,10 kostet der gefahrene Kilometer

## Wie funktioniert das Modell?

- 25 bis 30 Mitglieder im Verein sind notwendig
- Mitgliedsbeitrag im Jahr € 100,-
- Der gefahrene KM kostet € 0,10
- Onlinereservierung über die Plattform „Varuso“
- Abrechnung mittels GPS Daten
- Monatliche Abrechnung mittels Abbuchung

## Elektroauto im Mühlviertel?:

- Es gibt mittlerweile sehr viele Elektrofahrzeuge
- Zwei Fahrzeuge wurden bezüglich der „Mühlvierteltauglichkeit“ getestet
- Renault Kangoo und Renault Zoe
- Test fand unter voller Belastung statt
- Der Test verlief sehr positiv
- Das Auto muss den Nutzerbedingungen angepasst ausgesucht werden.



# Eidenberg

Lebensqualität inklusive

E-Flitzer  
gemeinsam genutzt



# Eidenberg

Lebensqualität inklusive

**E-Flitzer**  
gemeinsam genutzt

## Getestete Fahrzeuge:

Renault ZOE



Renault Kangoo



Verschiedene Modelle müssen für den Kauf noch verglichen werden.

## Renault ZOE:

### Vorteile

- 2 Fahrstufen  
(Eco und normal)
- Schnellladung möglich
- Familientauglich
- Aktionsradius ca. 60 km unter Vollbelastung

### Nachteile

- eigene Ladestation
- für Lastentransporte nur bedingt geeignet



## Renault Kangoo:

### Vorteile

- Adapter für normale Steckdose erhältlich
- Familientauglich
- Lastentauglich
- Aktionsradius ca. 50 km unter Vollbelastung

### Nachteile

- 1 Fahrstufe
- keine Schnellladung möglich





## Kosten: (Berechnungsbeispiel)

Renault ZOE

€ 22.580,-

Jeweils mit Vollausrüstung, keine NOVA

Renault Kangoo

€ 29.928,- inkl MwSt

Preisnachlass für Gemeinden 5%, ergibt netto:

Zoe € 21451,-

Kangoo € 28432,-)

Förderung bis zu € 4000,-



# Eidenberg

Lebensqualität inklusive

**E-Flitzer**  
gemeinsam genutzt

## Kosten:

### Batteriemiete:

Monatlich € 102,- bei 20000 km, € 122,- bei 25000 km

### Versicherung (Haftpflicht und Kasko):

€ 771,- /Jahr

€ 797,- /Jahr

Keine motorbezogene Versicherungssteuer

## Leasingmodell:

Anschaffung Zoe

€ 21.451,-

Anzahlung

€ 4.000,-

Restzahlung

€ 7.500,- (35% v. Kaufpreis)

Laufzeit 36 Monate

Leasingrate monatlich: € 322,-

Ausgabe jährlich: € 3.864,-

# Eidenberg

Lebensqualität inklusive

**E-Flitzer**  
gemeinsam genutzt

## Reservierung:

Reservierung erfolgt mittels Online Plattform Caruso

<https://carusocarsharing.com>

Kostenlose Plattform

Kosten für Caruso Box inkl. Datenübertragung, Service und Lizenz € 70,- monatlich.

# Eidenberg

Lebensqualität inklusive

E-Flitzer  
gemeinsam genutzt

https://carusocarsharing.com/admin/main/reservation/43059/ Reservierung ändern | Caru... x

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Google eidenberg.info Aktuell doodle easy scheduling Theatergruppe Rodlbühne kreativA Facebook Neues

Graphische Reservierung

**Generell** Geschichte

**Fahrzeug:** Testauto MIEV [Carsharing Gruppe: "Dornbirn I"]

**Datum Start:** Datum: 26.08.2013 Heute | **Zeit:** 08:00:00 Jetzt |   
Format: 2010-05-31 17:20:10

**Datum Ende:** Datum: 26.08.2013 Heute | **Zeit:** 14:30:00 Jetzt |   
Format: 2010-05-31 17:20:10

**Zweck:** Privat

**Notizen**

Notiz: Strecke: Eidenberg - Linz, Volksgartenstraße - Bahnhof - Eidenberg

Diese Bemerkung ist für diese Reservierung. Es ist keine allgemeine Information über das Fahrzeug.

✖ Löschen Sichern und neu hinzufügen Sichern und weiter bearbeiten Sichern

# Eidenberg

Lebensqualität inklusive

E-Flitzer  
gemeinsam genutzt

https://carusocarsharing.com/admin/main/reservationgui/canvas/ Caruso Carsharing - für Fir...

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Google eidenberg.info Aktuell doodle easy scheduling Theatergruppe Rodlbühne kreativA Facebook Neues

Seite Sicherheit Extras

**Testauto MIEV**  
thomas@muster.at  
Info

Von: 27.08.2013 - 08:30  
Bis: 27.08.2013 - 10:30  
Name: Enrico Caruso  
E-Mail: caruso@test.com  
Telefon: -  
Handy: -  
Zweck: Privat  
Notiz: -  
ID: 43131

Start: 27.8.2013 Dienstag  
Ende: 27.8.2013 Dienstag  
Zweck: ☒ Privat ☐ Dienstlich  
Mitfahrmöglichkeit: ☐  
Notiz:   
(z.B. Ziel, Mitfahrmöglichkeit, Angebot)

Batterieladestand: 25 % vor 17 Stunden

Feedback

95%



Ich hoffe, dass Carsharing mit einem Elektroauto in jeder Gemeinde der Region UWE eingesetzt wird!

Präsentation erstellt von:



anton@kreativa.at  
HÖHENWEG 6  
4201 EIDENBERG  
0699 / 102 18 5 02  
www.kreativa.at

Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung

Herzlichen Dank an den Mentor Georg Hartmann aus der  
Gemeinde Gaubitsch! ([gehart@aon.at](mailto:gehart@aon.at))

### Ergänzung zur Projektbeschreibung:

Zum Vorbild für dieses Projekt wurde die Gemeinde Gaubitsch im Weinviertel genommen, wo ein Fahrzeug mit diesem Modell bereits seit mehr als einem Jahr erfolgreich unterwegs ist. Der Projektleiter, Herr Georg Hartmann steht für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Aufgaben für die Eidenberger Projektgruppe:

Als ersten Schritt erheben wir die notwendigen Daten (Kaufpreis Fahrzeug, Förderung, Leasing Versicherung usw.) und die Zugangsbedingungen für das online Reservierungssystem. Von der Projektgruppe wird das passende Fahrzeug ausgesucht, das den Bedürfnissen entspricht. Ein Zweitfahrzeug für eine zukünftige erweiterte Nutzung wird gleich mitgeplant. Das Nutzungsvertragsmodell aus Gaubitsch wird auf Eidenberg angepasst. Für das Umsetzungsprojekt wird ein Name gesucht, der für die EidenbergerInnen einen hohen Identifikationsgrad erreicht. Für die Betankung des Fahrzeuges werden Gespräche mit der Gemeinde über die Nutzung der PV Anlage geführt.

In einer ansprechenden Präsentation wird das Projekt bei einer Veranstaltung der Bevölkerung, den Vereinen, Unternehmen und interessierten Personen vorgestellt. Gleichzeitig wird der Nutzungsvertrag aufgelegt und um Vereinsmitglieder geworben. Dabei soll uns Herr Hartmann aus Gaubitsch mit seinen praktischen Erfahrungen als Referent unterstützen.

Sobald mindestens 35 Beteiligungen vereinbart sind und damit die Finanzierung gesichert ist, kann das Projekt gestartet werden. Besitzer des Fahrzeugs ist die Gemeinde Eidenberg. Ihr stehen auch 5000 Freikilometer zu. Die Einsparung des dafür früher bezahlten Km Geld wird in der Kalkulation berücksichtigt.

Der Verein wird gegründet, die Kaufverträge unterzeichnet. Die Gemeinde stellt dem Verein das Fahrzeug zum Carsharing zur Verfügung. Dieser gibt die Mitgliedsbeiträge im Gegenzug an die Gemeinde weiter.

# Eidenberg

Lebensqualität inklusive

**E-Flitzer**  
gemeinsam genutzt

Die Umsetzung (Start des Fahrzeuges) ist mit dem Tag der Sonne 2014 geplant. An dem Eröffnungstag sollen verschiedene Elektrofahrzeuge (Autos, Motorräder und Fahrräder) zum Testen in der Gemeinde sein. Die Übergabe des Eidenberger Fahrzeuges an die Vereinsmitglieder erfolgt bei der Eröffnungsveranstaltung.

Reserviert wird das Fahrzeug über das online Reservierungstool Caruso ([carusocarsharing.com](http://carusocarsharing.com)). Der Kalender ist für Vereinsmitglieder einsichtig, somit können auch Fahrgemeinschaften gebildet, oder auch Übergabeplätze vereinbart werden. Die Abrechnung der gefahrenen Kilometer erfolgt mittels GPS Datenbox, diese werden gespeichert und monatlich vom Konto des Nutzers abgebucht. Durch den im Voraus einbezahlten Mitgliedsbeitrag ist die Finanzierung übers Jahr gesichert.